

# Geistliche Lieder und Arien

für Singstimme und Basso continuo

Johann Sebastian Bach  
eingichtet von Friedrich Martin

## 1. Ach, daß nicht die letzte Stunde

Erdmann Neumeister

Original-Tonart e-moll

BWV 439

Ruhig bewegt

Singstimme

1. Ach, daß nicht die letz - te Stun - de mei - nes Le - bens heu - te schlägt!  
Mich ver - langt von Her - zens Grun - de, daß man mich zu Gra - be trägt;

2. Gu - te Nacht, ihr Ei - tel - kei - ten! fal - sches Le - ben, gu - te Nacht!  
Gu - te Nacht, ihr schnöden Zei - ten, denn mein Ab - schied ist ge - macht!

Basso continuo  
(Orgel, Klavier  
oder Cembalo)

denn ich darf den Tod nicht scheu - en, ich bin längst mit ihm be - kannt;  
Weil ich le - be will ich ster - ben, bis die To - des - stun - de schlägt,

führt er - doch aus Wü - ste - nei - en mich in das ge - lob - te Land.  
da man mich als Got - tes Er - ben durch das Grab zum Him - mel trägt.

## 2. Auf, auf! die rechte Zeit ist hier

Martin Opitz

Original-Tonart C-dur

BWV 440

## Belebt

1. Auf, auf! die rech - te Zeit ist hier, die Stun - de war - tet  
2. Be - zwingt den Schlaf und kommt in Eil, denn un - ser Licht und

vor der Tür, ihr Brü - der, las - set uns er - wa - - chen,  
Gna - den - heil, der rech - te Trost und Schutz der Sei - - nen

ver - geßt die - Welt und ih - re Sa - - chen!  
ist nä - her - schon als wir es mei - - nen.

## 3. Auf, auf! mein Herz, mit Freuden

Paul Gerhardt

Original-Tonart F-dur

BWV 441

Belebt

1. { Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge - schieht;  
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein - so gro - ßes Licht!

2. { Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge - schrei;  
eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei,

**Leseprobe**

Mein Hei - land ward legt da, wo man uns - hin - trägt, wenn  
und ruft Vic - to - ri - a, schwin - geh - lich hie - und da sein

**Sample page**

von - uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.  
Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut - be - hält.

## 4. Beglückter Stand getreuer Seelen

Ulrich Bogislaus v. Bonin

BWV 442

Ruhig

1. { Beglückter Stand ge-treu-er See-len, die Gott al-lein zu ih-rem Teil,  
zu ih-rem Schutz und Zweck er-wäh-len und nur in Je-su-su-chen Heil,  
2. { O sü-ße Lust, die man emp-fin-det, wenn man zu ihm das Her-ze lenkt  
und sich im Glau-ben ihm ver-bin-det, der sich uns selbst zu ei-gen schenkt!

*p* *p*

**Leseprobe**

die Gott zu lieb aus rei-chen Trieb, nach ih-res  
der En-gel Heil selbst ent-mehr an Reich-tum,

*p cresc.* *mf* *dim.* *p* *cresc.*

**Sample page**

treu-en Mei-sters Rat sich selbst ver-leug-nen in der Tat.  
Eh-re, Freud und Lust, als Chri-sti Freun-den wird be-wußt.

*mf* *dim.* *p*